



Ausgelassene Närrinnen und Narrhallesen bei der Kappensitzung der TG Schierstein 2015.

Foto: Rainer Friedemann

# Mit Herz und Hausgemachtem

Unterhaltungsriege der TG Schierstein setzt bei ihren Kappensitzungen auf eigene Leute / „TG-Night-Fever“-Party ist ein Hit

## SCHIERSTEIN

**Die Narren fiebern dem 11. 11. entgegen, und auch die Unterhaltungsriege der Turngemeinde Schierstein 1848 (TGS) ist mitten in der Planung für ihre beliebten Sitzungen. Auch ohne Fastnachtsverein zu sein, weiß man ausgelassen zu feiern. Und das mit Herz und Hausgemachtem.**

Von Elke Baade

Die Karten für die Sitzung „UntHERRuns“ am 11. 11. sind längst ausverkauft, 60 Männer werden sich amüsieren, mancher wird auch selbst etwas beitragen – Überraschungen garantiert. Natürlich

lich gehört Volker Dietz' „Haafedabscherlied“ zur Melodie der deutschen Nationalhymne dazu – „das singen wir mit Inbrunst, auch wenn wir nicht singen können“, sagt Michael Risch grinsend.

### Aus dem Bauch heraus

„Es Bäuchje“, so nennt man ihn in Scheerstaa (bekannt auch durch seine Mundartkolumne in der TGS-Vereinszeitschrift), organisiert gemeinsam mit Joachim Zander die Fastnachtsveranstaltungen der Unterhaltungsriege (UHR), die es schon seit 1851 gibt, also seit kurz nach der Gründung der TGS 1848.

Seit 2014 ist „Bäuchje“ Risch Sitzungspräsident,

kommt mit seiner Mundart „aus dem Bauch heraus“ bestens an. Sein Vorgänger Zander wirkt weiter als Protokoller mit und wirbelt ansonsten überall im Verein herum. Das Duo gehört zur Gruppe der „Haafedabscher“, die seit 35 Jahren die beiden Kappensitzungen mit einem kleinen „Vorspiel“ aus der Feder von „Schambes“ Rainer Rüttiger einleiten. Mit großem Erfolg, nehmen die Akteure doch neben der großen Welt und fiktiven Ereignissen auch Episoden aus dem Schiersteiner Leben aufs Korn. Unvergessen: 1990 wurde Hans Römer als lebendes Standbild „enthüllt“.

Das Programm für die beiden Sitzungen steht zu 80 Prozent, verraten Risch und Zander. Und sind stolz auf das traditionell komplett „hausgemachte“ Programm mit eigenen Leuten unter dem Motto „TG-Narretei, das ist doch klar, hausgemacht und wunderbar!“. Mit dem Publikum (rund 350 Leute passen in den Saal) freut sich der gemischte Elferrat im Alter zwischen 20 und 70 Jah-

ren über die Darbietungen auf der Bühne: Da wird getanzt, gesungen, Turner „hibbe ibber die Biehn“, das Männerballett tanzt locker „im Kanon“, Kokoloeres und Show, Vorträge und Überraschungen wechseln sich ab, Jung und Alt mischt mit.

### Toll kostümierte Gäste

Dabei sein wird auch Büttennachwuchs Yves Hellenkamp, der 2015 sein erfolgreiches Debüt als Bäckerbub gab. Rund 100 Akteure und ein fleißiges Kollektiv für das Drumherum verwandeln die Georg-Lang-Halle mit Herzblut und originellen Kostümierungen in ein Tollhaus mit viel Helau und Ritzambaa. „Wir sind ja Amateure und geben uns ganz viel Mühe, haben einfach Spaß an der Freud“, betont UHR-Macher Michael Risch. Alles übrigens ohne Dachso, da die TGS kein Fastnachtsverein ist.

Ein Renner vor allem bei jungen Leuten ist die Disco-Party „TG-Night-Fever“ am Fastnachtssamstag: Zu Beat, Rock, Pop, House und Fast-

nachtshits lässt DJ Sascha Becker, natürlich TGS-Mitglied, am 6. Februar zum zehnten Mal die Puppen tanzen, die mittlerweile auch von außerhalb kommen, hat sich die Superstimmung doch herumgesprochen. Marcus Horcher, 2. Vorsitzender der TGS, freut sich über die entspannten, toll kostümierten Gäste: „Das ist mehr als Pappnase, auch sehr aufwendig ausgestattete Gruppen sind dabei“.

Zu den Sitzungen gibt's Schnitzel, Hacksteak und Mettbrötchen von TGS-Wirt Toni – und neben Wein auch Flaschenbier. Horcher meint schmunzelnd: „Das verzweifelte Rufen vieler Gäste wurde erhört.“

### Haafedabscher-Lied

Scheerstaa, Scheerstaa, do am Haaf, der gespeist vom Lindebach, Haafedabscher drumrum laafe, Dummzeuschbabbele ist ihr Fach. Handkäs, Mettbrot, Wingertsknorze, Spundekäs mit Brezelscher, Rieslingschobbe unn paar Korze lieben wir doch alle sehr.

Hebt die Gläser, Schobbebläser, wo drinne stehet edles Rebengold, tunkt die Nase tief ins Glase, der Herrgott war unsrer Geeschend hold.

(Melodie: Deutschlandlied)

### Kappensitzungen

- Samstag, 16. und 23. Januar, jeweils 19.11 Uhr, Georg-Lang-Halle, Möwenstraße 25 (Eingang Ehrengartstraße): Karten (10 Euro) unter Tel. 0611- 29983, E-Mail karten@tg-schierstein.de
- TG Night Fever: Samstag, 6. Februar, 20.11 Uhr, (8 Euro, nur Abendkasse).